

Alter(n) in Zeiten von Katastrophen und Krisen

**Herbsttagung der Sektion Alter(n) und Gesellschaft
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie**

10. und 11.09.2021, München

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

laut (medialer) Berichterstattung werden wir zunehmend mit „neuen Risiken“, Katastrophen und damit verbundenen Ungewissheiten konfrontiert. Sie können als zivilisatorische Folgen bzw. nicht intendierte Nebenfolgen (spät-)modernen, (industrie-)gesellschaftlichen Wandels verstanden werden (Pandemien, Finanzkrisen, Klimawandel, Folgen technischer Entwicklung wie ‚Groß-Unfälle‘ etc.). Begleitet werden sie von sich fortwährend verändernden Interpretationen, Wissensbeständen und deren Pluralisierung und führen sowohl auf gesamtgesellschaftlicher als auch auf individueller Ebene zum Verschwimmen ehemals stabiler Handlungs- und Orientierungsrahmen und Sicherheiten.

Das Ziel dieser Tagung ist es, Katastrophen und Krisen und damit verbundene Gefährdungslagen in ihrer Vielschichtigkeit mit ihren Wechselbeziehungen zum Leben im Alter individuell, institutionell und gesamtgesellschaftlich aufzuzeigen und kritisch zu reflektieren. Im gegenwärtigen Zeichen der Corona-Krise – und ganz dem „*material turn*“ entsprechend – stehen die nicht-menschlichen Akteur*innen (Aktanten) und die Analyse sozio-materieller Bedingtheiten im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Fokus wird insbesondere auf die Handlungsmacht nicht-menschlicher Materialitäten wie Viren oder Technologien gerichtet, ohne diese zu essentialisieren oder diskursiv aufzulösen.

Wir hoffen, für Sie ein vielfältiges und interessantes Programm zusammengestellt zu haben und freuen uns darauf, Sie bald in München begrüßen zu dürfen.

PD Dr. Helga Pelizäus

Veranstaltungsort

Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen

Stadtteilarbeit e.V.

Konrad-Zuse-Platz 11 (1. Stock)

D - 81829 München (Messestadt)

Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Programm Freitag, den 10. September 2021

12.00	<i>Empfang, Angebot einer Führung durch die Dauerausstellung im Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen (45 min.)</i>
13.00	Begrüßung Michael Schrauth (Leitung Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen)
13.15	Einführung Helga Pelizäus (München)
13.30	Veränderung von Wohlbefinden und privater Unterstützung für Ältere: ein Blick auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie im Frühsommer 2020 Martina Brandt, Miriam Grates, Judith Kaschowitz (Dortmund)
14.00	Subjektive und objektive Gefährdungen der Gesundheit. Der Einfluss der Coronapandemie auf die subjektive Gesundheit Patrick Lazarevic (Wien)
14.30	Lebensschutz oder Lebensqualität? Zur ‚Umordnung‘ der Lebens- und Arbeitswelt Pflegeheim unter ‚Corona-Bedingungen‘ Kristina Greissl (Augsburg)
15.00	<i>Kaffeepause</i>
15.30	Dauerkrise mit emotionaler Brisanz. Der ‚organisierte‘ Umgang mit dem gebrechlichen Alter im Lichte der Corona-Krise Andreas Albert (Berlin), Ingo Bode (Kassel), Sarina Parschick (Kassel)
16.00	Das (pandemische) Pflegeheim als Spannungsfeld zwischen totaler Institution und Bewältigungsstrategien von Bewohner*innen – Perspektiven aus dem Projekt CoronaCare Julia Weigt (Magdeburg)
17.00	Auswirkungen der Finanzkrise 2008/2009 auf Abschlüsse von Riester-Verträgen in Deutschland Ulrich Brandt (Berlin)
17.30	Mitgliederversammlung
18.00	<i>Angebot einer Stadtteilführung „Gestern Kriegsflughafen, heute internationaler urbaner Raum – ein Spaziergang durch die Münchener Messestadt“ (ca. 1 h)</i>
20.00	<i>Gemeinsames Abendessen</i>

Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Programm Samstag, 11. September 2021

8.30	<i>Morgenkaffee, Angebot einer Führung durch die Dauerausstellung im Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen (45 min.)</i>
9.30	Soziale Kontakte während der Pandemie und digitale Alternativen der Kontaktaufrechterhaltung – Ergebnisse aus der Schweiz Alexander Seifert, Klaus R. Schroeter (Olten)
10.00	Digitalisierungskrise Pflege – Digitales Mittelalter oder kollektive Verweigerung? – Einsichten zu Einstellung und Nutzung von digitalen Assistenzsystemen in der Pflege Niklas Weinhold (Dresden)
10.30	Der Einsatz von Telepräsenzrobotern im Spannungsfeld von Care-Krise, Gebrechlichkeit und Krankheit Katrin Ettl (Regensburg)
11.00	Digital gestützte Erhebung physischer Aktivität im Alter Andrea Teti, Iris Pahmeier (Vechta)
11.30	<i>Mittagspause</i>
12.30	Kurzvorträge: „Die Alten“ und die Corona-Krise. Altersfeindliche Diskurse und Tendenzen während der Pandemie Andreas Stückler (Wien) Zur Bedeutung der Leitformel des demographischen Wandels für Soziale Altenarbeit Ina Schubert (Halle)
13.00	Abschlussdiskussion Miranda Leontowitsch, Anna Wanka (Frankfurt)
14.00	<i>Ende der Tagung</i>

Anreise

So erreichen Sie den Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Nutzen Sie bitte die U-Bahnlinie U2 Richtung „Messestadt Ost“ und steigen an der Haltestelle „Messestadt West“ aus. Von dort aus gehen Sie in nördliche Richtung. Sie können dabei der Beschilderung „Bauzentrum“ folgen.

Der barrierefreie Eingang zum Gebäude befindet sich auf der Südseite rechts neben der historischen Wappenhalle („KONRAD Eingang EAST“). Im Gebäude folgen Sie bitte der Beschilderung zum Gebäudeteil F im ersten Stock. Der Eingang zum Kompetenzzentrum befindet sich dort auf der linken Seite.

Sektion Alter(n) und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro für Mitglieder der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der DGS oder für Studierende und 30,- Euro für Nicht-Mitglieder. Bitte überweisen Sie die Gebühr auf das Konto der Sektion Alter(n) und Gesellschaft der DGS:

Deutsche Gesellschaft für Soziologie
Geno Bank Essen
IBAN: DE53 3606 0488 0412 6284 01
Verwendungszweck Herbsttagung

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens 13.08.2021 an helga.pelizaesus@unibw.de. Und bitte geben Sie bei der Anmeldung neben Ihrem Namen, Institution, Anschrift, E-Mail-Adresse und Mitgliedsstatus an, ob Sie am Abend des 10. September am gemeinsamen Abendessen teilnehmen möchten (die Kosten sind selbst zu tragen). Wir bitten Sie, sich ebenfalls (unverbindlich) anzumelden, wenn Sie das Angebot der Stadtteilführung und/oder einer Führung durch die Ausstellung wahrnehmen möchten.

Organisation

PD Dr. Helga Pelizäus (Universität der Bundeswehr München) für die
Sektion Alter(n) und Gesellschaft

Dipl.-Soz. Thomas Birken, M.A. für das Kompetenzzentrum Barrierefreies
Wohnen | Stadteitarbeit e.V.